



Inhalt.

	Seite		Seite
Ach Elselein, liebes Elselein . . .	5	Der Kuckuck auf dem Zaune sass	150
Ach Gott, wie weh tut Schelden . . .	98	Der Maie, der Maie der bringt uns	90
Ach Jungfer, ich will ihr was auf zu	162	Der Sultan hatt ein Töchterlein . . .	9
Ach, wie ist's möglich dann . . .	80	Der Winter ist vergangen . . .	88
All mein Gedanken, die ich hab . . .	48	Des Morgens zwischen drein und	88
Als die Preussen marschierten . . .	188	Die Sonne sank im Westen . . .	144
Als wir jüngst in Regensburg waren	122	Dort droben auf dem Hügel . . .	170
Auf, auf zum fröhlichen Jagen . . .	107	Drei Laub auf einer Linden . . .	91
Bald gras' ich am Neckar . . .	192	Drei Lilien, drei Lillen . . .	20
Bei Sedan auf den Höhen . . .	145	Du, du liegst mir im Herzen . . .	199
Bin i net a Pürschle . . .	169	Du mein einzig Licht . . .	11
Büberl, wir wolln ausse gehe . . .	182	Ei du feiner Reiter . . .	22
Da droben auf dem Berge, wo der	171	Ein Edelmann ritt zum Tor hinaus	128
Da droben auf jenem Berge, da steht	44	Einen Ring trag ich von dir . . .	198
Da Jesus in den Garten ging . . .	87	Ein Jäger aus Kurpfalz . . .	114
Das Lieben bringt gross Freud . . .	81	Ein Knab auf schnellem Ross . . .	1
Das Mägdlein will ein Freiher han	164	Ein Mägdlein zu dem Brunnen ging	78
Den liebsten Buhlen, den ich han	58	Es blies ein Jäger wohl in sein Horn	18
Der Jäger in dem grünen Wald . . .	108	Es, es, es und es, es ist ein harter	76
Der Kuckuck auf dem Birnbaum . . .	151	Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	166

	Seite
Es flog ein klein Waldvögelein . . .	97
Es freit ein wilder Wassermann . . .	12
Es hatt' ein Bauer ein schönes Weib	177
Es het e Bur e Töchterlie . . .	156
Es ist ein Ros' entsprungen . . .	102
Es ist ein Schnee gefallen . . .	34
Es ist ein Schnitter, heisst der Tod	26
Es ist kommen, es ist kommen . . .	58
Es leuchten drei Sterne am Himmel	158
Es liegt ein Schloss in Hessenland	127
Es liegt ein Schloss in Österreich	124
Es ritten drei Reiter zum Tore . . .	152
Es sah eine Lind ins tiefe Tal . . .	28
Es seind einmal drei Schneider . . .	210
Es soll sich der Mensch nicht mit	176
Es steht ein Baum im Odenwald	134
Es steht ein Wirthshaus an der Lahn	120
Es war einmal eine Müllerin . . .	121
Es war einmal ein feiner Knab . . .	220
Es war einmal ein Zimmergesell . . .	206
Es war ein Markgraf an dem Rhein	40
Es waren einmal drei Reiter gefangen	24
Es waren mal drei Gesellen . . .	16
Es waren zwei Königskinder . . .	3
Es wollt ein Jäger jagen . . .	64
Es wollt ein Jungfrau früh aufstehn	154
Es wollt ein Mädchen sehr früh . . .	187
Es wollt ein Mägdelein tanzen gehn	86
Es wollt ein Schneider wandern . . .	208
Fahret hin, fahret hin . . .	112
Glückauf, glückauf! der Steiger . . .	56
Guten Morgen, Spielmann . . .	168
Gut Nacht, gut Nacht, mein feines	284

	Seite
Hab ich mir's nicht längst gedacht	87
Habt ihr die Husaren gesehn . . .	180
Herzlich tut mich erfreuen . . .	149
Heut hab ich die Wacht allhier . . .	200
Horch, was kommt von draussen	280
Hört, wie die Wachtel im Grünen	62
Ich armes Käuzlein kleine . . .	185
Ich fahr dahin, wann es muss sein	46
Ich geh auf die Kirmess, wer will	166
Ich gung einmal spaziere . . .	183
Ich hab die Nacht geträumt . . .	155
Ich habe mein Feinsliebchen . . .	226
Ich habe mir eines erwählet . . .	197
Ich hab mir einen Garten geflanzet	184
Ich hört ein Sichlein rauschen . . .	188
Ich setzte mich nieder ins grüne . . .	85
Ich steh auf einem hohen Berg . . .	86
Ich war in fremden Landen . . .	85
Ich weissein fein braunes Mägdelein	79
Ich weiss mir ein Mägdelein hübsch	99
Im Hargeu sind zweu Liebi . . .	157
Im Namen des lieben Jesulein . . .	104
Innsbruck, ich muss dich lassen . . .	51
Ist alles dunkel, ist alles trübe . . .	281
Jetzt gang i ans Brünnele . . .	84
Jungfräulein, soll ich mit euch gahn	96
Kein Feuer, keine Kohle kann . . .	225
Kein schöner Tod ist auf der Welt	140
Kind, wo bist du hingewesen . . .	14
Köln am Rhein, du schönes Städtchen	80
Mädchen meiner Seelen . . .	74
Mädele, ruck, ruck, ruck an meine	160
Mein Mutter mag mi net . . .	174

	Seite
Mein Schatz ist auf der Wanderschaft	218
Mein Schätzle ist fein	88
Mir ist ein schöns braun Maidelein	92
Morgen muss ich weg von hier .	214
Morgen will mein Schatz abreisen	194
Morgen wolln wir Hafer mähn .	178
Muss i denn, muss i denn zum .	216
Nachtigall, ich hör dich singen .	42
Nun ade, mein herzlich Schätzleim	219
O Strassburg, o Strassburg . .	72
O Tannebaum, o Tannebaum . .	100
Prinz Eugenius, der edle Ritter .	186
Schatz, ach Schatz, reise nicht zu	8
Schaut's auss, wie's regnet . . .	222
Schön ist die Jugend bei frohen .	57
Schönster Abendstern	236
Sie gleicht wohl einem Rosenstock	94
's ist noch nicht lang, dass g'regnet	110
So geht es in Schnützelputzhäusel	212
So treiben wir den Winter aus .	60
So viel Stern am Himmel stehen	198
So wünsch ich ihr eine gute Nacht	50
Spinn, spinn, meine liebe Tochter	166
Spring auf, spring auf, feins . .	68
Trariro, der Sommer der ist do .	61
Und als die Schneider Jahrstag .	211
Und der Hans schleicht umher . .	282

	Seite
Und die Würzburger Glückli . . .	131
Vater Noah, Weinerfinder	54
Wär ich ein wilder Falke	32
Was blinkt so freundlich in der .	146
Was hab ich denn meinem	228
Was kommt dort von der Höh . .	118
Was kraucht dort in dem Busch	142
Wenn alle Brunnlein fliessen . .	196
Wenn der Schäfer scheren will . .	65
Wenn der Copp aber nu en Loch	213
Wenn ich ein Vöglein wär	6
Wenn ich ganz ermüdet bin	111
Wenn i zum Brünnele geh	175
Wenn't Pffingsten is	167
Wer lieben will, muss leiden . . .	189
Wie die Blümlein draussen zittern	202
Wie kommt's, dass du so traurig	110
Wo e kleins Hüttle steht	182
Wohlan, die Zeit ist kommen . . .	181
Wohl heute noch und morgen . . .	204
Wohl mitten im Garten da ist . .	180
Zu Koblenz auf der Brücken . . .	39
Zu Lauterbach han i mein Strumpf	172
Zum Sterben bin ich verliebet in	82
Zu Strassburg auf der Schanz . .	70
Zwischen Berg und tiefem, tiefem	116

